Ressort: Vermischtes

Dammbruch droht: 30.000 Menschen sollen in Halle ihre Häuser verlassen

Halle (Saale), 05.06.2013, 20:58 Uhr

GDN - Die Hochwasserlage in weiten Teilen Ostdeutschlands bleibt weiter angespannt: In Halle an der Saale in Sachsen-Anhalt wurden am Mittwoch 30.000 Einwohner des Plattenbaugebiets Neustadt aufgefordert, ihre Wohnungen wegen eines drohenden Dammbruchs zu verlassen. Der Pegel in der Saalestadt hatte in der Nacht zum Mittwoch einen historischen Höchststand von über acht Meter erreicht, Teile der Innenstadt wurden überflutet.

Inzwischen sinken die Pegel in Halle aber wieder leicht. Auch in Sachsen ist die Hochwassersituation angespannt, im Norden des Bundeslandes mussten mehrere Dörfer zwangsevakuiert werden, da ein See übergelaufen war. In Dresden gilt die höchste Hochwasserwarnstufe, der Scheitelpunkt des Elbe-Hochwassers soll am Donnerstag die sächsische Landeshauptstadt erreichen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-15240/dammbruch-droht-30000-menschen-sollen-in-halle-ihre-haeuser-verlassen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619